



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Leben Und Höchstwunderlicher Tugend-Wandel Deß gottseligen Bruders Francisci vom Kindlein Jesu/ Barfüsser Carmeliter Ordens**

**José <de Jesús María>**

**Getruckt zu Cöllen**

An den günstigen Leser.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37327**



An den günstigen Leser.

**D**er andern Gott annehmlichen/und seiner H. Kir-  
chen vortheiligen Wercken ist seiner Majestät son-  
derbar gefällig/das man die herzliche Thaten deren  
Gerechten beschreibe / welche in embsiger Übung der Christ-  
lichen Tugenten fürtrefflicher weiß der Welt vorgeluchtet  
haben; auff das die Göttliche Majestät/ als ein Ursprung  
ihrer Heiligkeit und Wunderthaten/ in ihren gepriesen/ und  
den Christgläubigen ihr auferbawliches Exempel zur nach-  
folgung hinterlasse werde. Dieser ursach halber haben sich  
unterscheidliche heilige Leuth beflissen die Leben eilicher Hei-  
ligen zu beschreiben und an Tag zu geben; alldiweilen dan  
das gute Vorkpiel der Heiligen mehr als sonst andere Lehr-  
stücke uns zum heiligen Wandel anfrischer / als hab ich  
ebensals das Leben des gottseligen Bruders Francisci vom  
Kindlein Jesu beschreiben wollen/ in hoffnung das vorgem.  
Ziel des Göttlichen Lobs und unserer Auferbawung desto  
leichtsammer zu erreichen / weilen er in seinem natürlichen  
Handel und Wandel als baurisch und ungeschickt gewe-  
sen / wie das erste Capitel dieser Histori gnugsam wird be-  
zeugen; daher wird auch die grosse und wunderliche Gottes  
erbarmung / welche er seinem Diener hat erzeiget / desto  
herzlicher erscheinen / der Leser aber wird desto leichtlicher  
zur nachfolgung angeferret werden/ in erwegnung/das der  
gütige Gott einen von Natur so groben und baurischen  
Menschen also fürtrefflich mit Tugenten und Wunder-  
thaten beschieeret habe.

Bin derhalben vorhabens diese Histori mit Gottes hilff  
zu beschreiben / damit der gutherzige Leser seine Majestät  
mit

mit danckbarem Herzen lobe / welche zur allgemeinen  
 Freud der Christglaubigen solche Heiligen seiner Kirchen  
 hat gegeben/und unsere Brüder also hoch geehret/ ihr schö-  
 nes Exempel aber zur Nachfolgung uns vorgestellt/ und die  
 ganze Catholische Kirch dardurch aufserbawet hat/ diewel-  
 che wir auch zu getrewen Fürbitteren und Patronen bey  
 seiner Majestät mit sonderbarem Nutzen erwöhlet und er-  
 suchen können.

Derhalben wil ich diß Leben beschreiben / in hoffnung/  
 daß jezbesagte Seelen-früchten hier auß erwachsen werden;  
 wil auch/ so viel möglich/ in angenehmer Kürze schreiben/  
 damit die Histori ohne Verdruß könne öffter gelesen und ge-  
 fasset werden/ zu deme soll alles auß unterschiedlichen Ge-  
 richtlichen Informa tionen/ welche über das Leben des gott-  
 seligen Bruders geschehen seynd / wie dan auch auß des  
 Dieners Christi eigener Bekanntschaft/ welche ihm durch den  
 Gehorsam ist auffgelegt worden / und leglich was ich selbst  
 (als der viele Jahr mit ihme gehandelt hab) mit meinen  
 Augen gesehen/ und mit meinen Händen gefühlet hab / ge-  
 nommen werden. Welches dan dem gutherzigen Leser hab  
 andeuten wollen/ damit ihme die Au thori tät dieser Histori/  
 welche in eigentlicher Wahrheit und bewehrten Zeugnissen  
 bestehet gang kundbar sey. Wil also den Anfang machen zu  
 grösserer Ehr des Kindlein Jesus / deme der gottselige  
 Bruder also herglichen zugehan gewesen / wie auch der glor-  
 würdigsten jungfräwlichen Mutter / welche er als eine  
 Mutter des Götlichen Kindleins also höchlich geliebet  
 und verehret hat; und hoffe mit ihrem Beystand diß Werck-  
 lein zum gewünschten End zu bringen.

† 5

Wer